

Diamantene Hochzeit in der Gemeinde Worms

Den Segen zur Diamantenen Hochzeit empfingen die Geschwister Welzel im Kreis der Gemeinde durch Apostel Clement Haeck am 25.11.18 in Worms.

Oh seliger Sonntag - so mag das Jubelpaar empfunden haben. In der heutigen Zeit ist es etwas ganz Besonderes, wenn zwei Menschen sechzig Jahre miteinander Freud und Leid geteilt haben. Ist ein solcher Lebensentwurf heute noch zeitgemäß? "Wir haben keinen Tag bereut!" bekräftigt Evangelist i.R. Welzel und strahlt. Seine Frau nickt und die Gesichter der beiden sprechen Bände.

Die vormals aus der Gemeinde Hofheim stammenden Geschwister sind aus der vor zwei Jahren aus Hofheim und Worms neu gegründeten Gemeinde nicht wegzudenken. Die Kuchen und Torten, die der Konditormeister zu Kaffeesonntagen und Seniorentreffen beisteuert, sind legendär. Für jeden ein liebes Wort und überströmende Dankbarkeit gegenüber allen, die sich in der Gemeinde einbringen: Das sind nur einige hervorstechenede Eigenschaften ihres Wesens.

Mit dem Wort aus **Judas 20,21** - erbaut euch auf euren allerheiligsten Glauben und betet im Heiligen Geist, und erhaltet euch in der Liebe Gottes und wartet auf die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben, betonte Apostel Haeck gleich zu Beginn das Fundament dieser Lebensgemeinschaft: "*Gott ist die Liebe und die Liebe hat euch zusammengeführt.*" Durch die Gabe des heiligen Geistes ist die Fülle von Gottes Liebe in uns hineingelegt worden. Durch unseren Gauben geben wir Gottes Liebe den notwendigen Raum zu unserer Entwicklung und bereiten uns auf auf die Wiederkunft Christi vor, die der heilige Geist als liebevoller Ermahner in uns wachhält. In diesem Bemühen stehend gelingt es uns Barmherzigkeit zu üben, den Nächsten zu lieben und ihm wahrhaftig zu vergeben.

"*So wie ihr das auch in eurer Ehe immer wieder getan habt*" - führt der Dienstleiter die Gemeinde wieder zurück zum Jubelpaar. Auch Hirte Klaus Guttensohn, ehemals Vorsteher der Gemeinde Hofheim bekräftigt dies. "*Liebe war für euch immer das Maßgebliche und ihr seid ein besonderes Beispiel dieser Liebe Gottes. Wie habt ihr das erreicht? Durch die unmittelbare Nähe zum Altar Gottes, die ihr immer wieder aufs Neue gesucht habt, um Gottes Nähe und Liebe zu verspüren.*"

Zu der anschließenden Segenshandlung hatten sich die Geschwister Welzel das Lied nach Worten aus der heiligen Schrift gewünscht: "*Bis hierher hat der Herr geholfen. Darum verkünden wir seine Wunder. Herr bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget. Wir lassen dich nicht, du segnest uns denn. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns du reicher Herr. Dein Gnad und all Vermögen in uns reichlich vermehr."*

Und dass es bei allen Beschwernissen viel zu loben gab und gibt können alle, die den Evangelist i.R. persönlich kennen bezeugen: "*Die Wunder Gottes zu verkündigen geht ihm leicht von der Hand, das sprudelt wie aus einer Quelle.*" beschreibt Apostel Haeck sein Erleben mit den Geschwistern beim Vorbereitungsbesuch. Bruder Welzel diente 35 Jahre als Vorsteher in Biebesheim, an seiner Seite immer seine Frau. "*Bleibt treu bis zum Ziel als zwei Edelsteine in der Ewigkeit. Mag sich der Segen an euch erfüllen: Ich bleibe bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*"

Im Kreis ihrer Kinder und Enkel stimmte das Jubelpaar in Gedanken ganz sicher in das Schlusslied des Chores mit ein:

"Der Herr hat Großes an uns getan."

25. November 2018
















